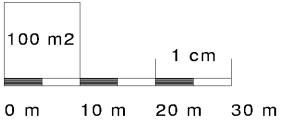




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)



ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
-------------	-------------

Grenze des Planungsgebietes
außenliegende Linie



Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen
Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet

A , B , C , ...

Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)



Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998)
Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und
Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)

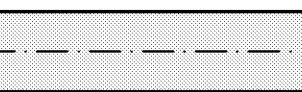


GFZ 0,7 x)

Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998)
Höchsthöhe

IV^{x)}

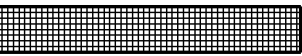
Verlauf der Gemeindestraße
(§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)



Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte
Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998
("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)

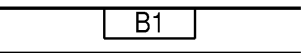


darüber hinaus:
Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung

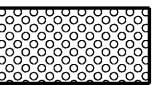


Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Bundesstraße



Grünland (§ 19 ROG 1998)



x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



STADT : SALZBURG

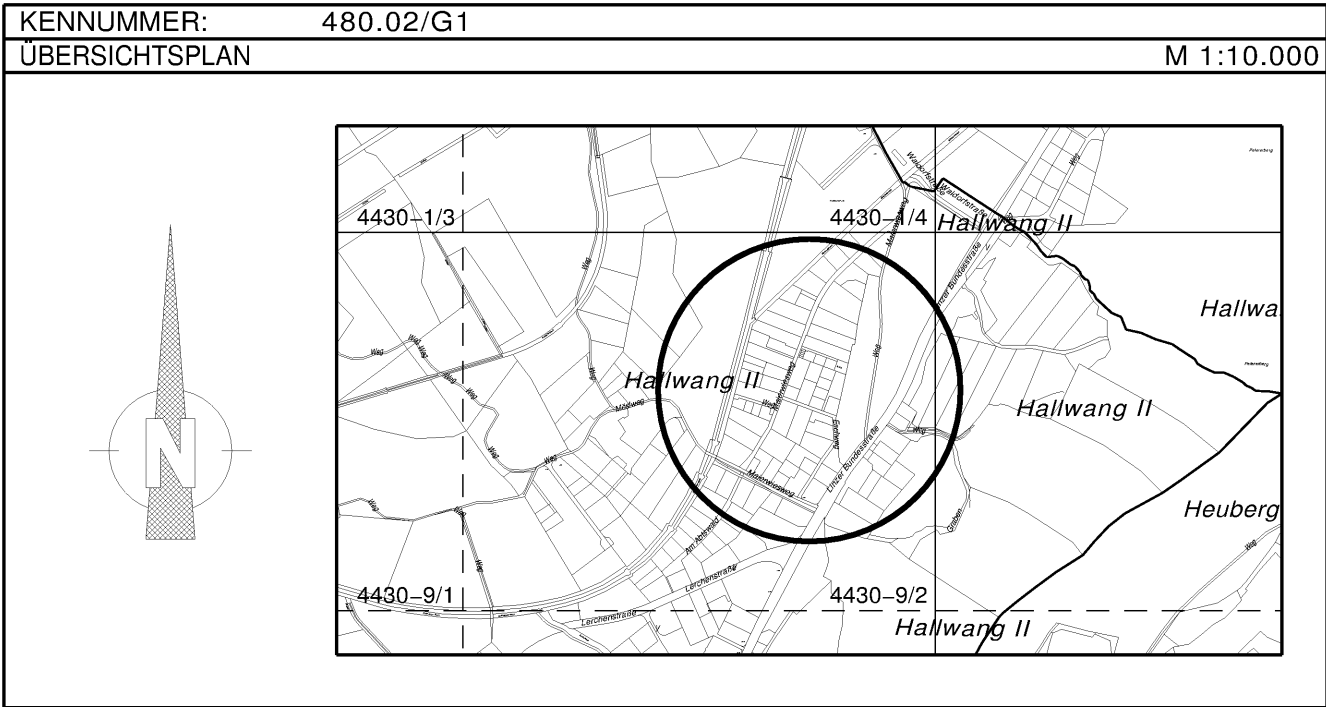
Magistrat

Raumplanung
und Verkehr

Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

GNIGL-LANGWIED 3/G1



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:14/1998 SEITE: 7		Für den Bürgermeister:	
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:1/1999 SEITE: 5		(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 02.06.1999		STADTSIEGEL	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 11/1999 SEITE: 16 VOM 15.06.1999		WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.06.1999	

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 26.02.1999
ZAHL: 9/00/32650/98	Gez.: Berger / Gornik	M 1:1000
Ord.Nr.: 253	Datum: 26.02.1999	Abl.Nr.: 300 a